



Das schwere Gewicht der Mark: Eine Piccadilly-Posse

Von Hans Werner Herber



In der Diskothek „Piccadilly“ in Speicher war Schniff der unangefochtene König. Mit seinem markanten karierten Sakko und der stets perfekt sitzenden Krawatte lehnte er lässig an seinem Tresen. Er hatte schon vieles gesehen, doch diese Nacht sollte eine besondere Wendung nehmen.



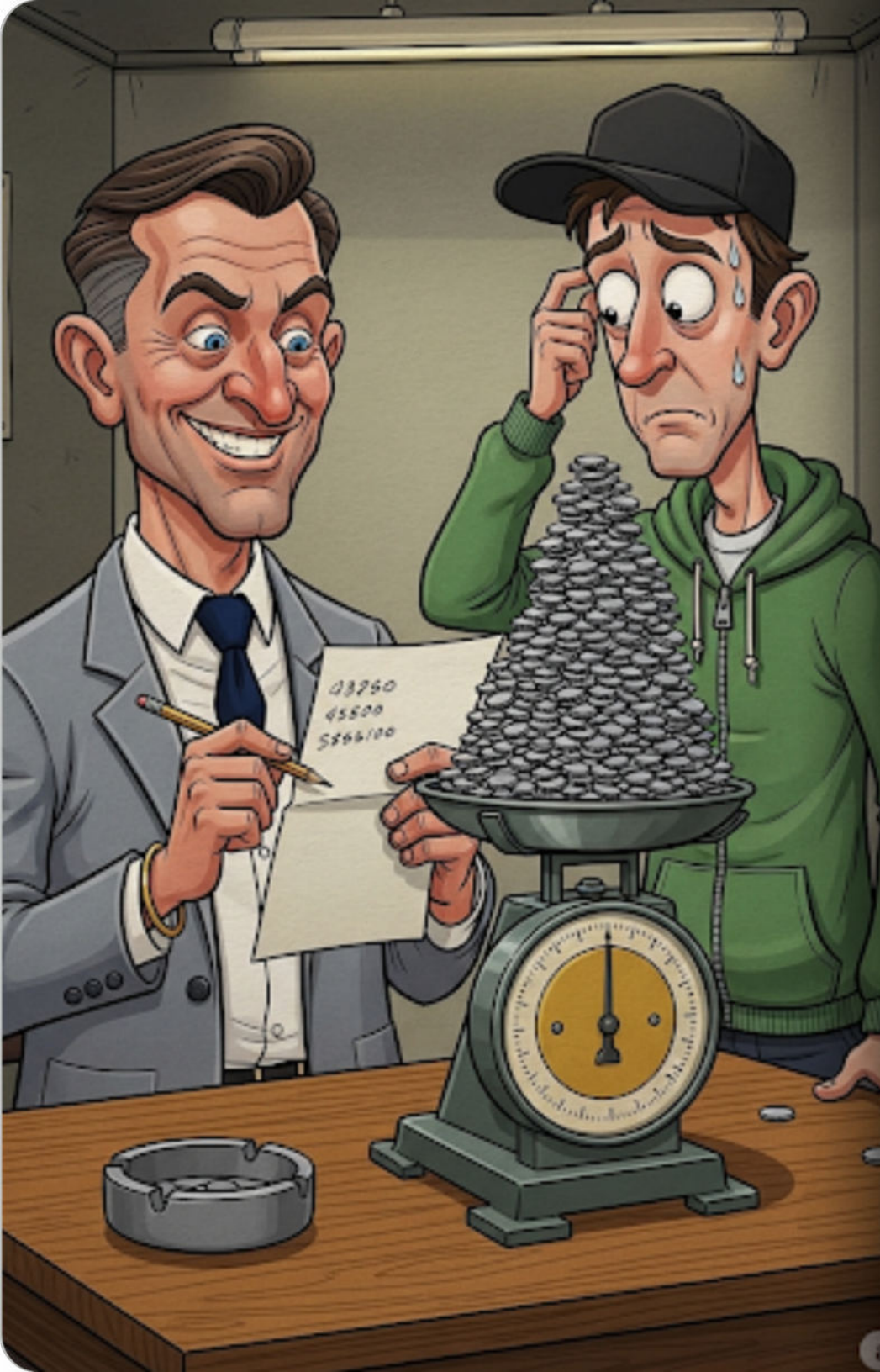
Ein Gast namens Uwe schlich an den Tresen, schwer beladen mit einem Rucksack, der bei jedem Schritt verräterisch klimperte. Er beugte sich vor und flüsterte: „Schniff, ich habe hier jede Menge Kleingeld aus einem Automaten. Willst du tauschen?“



Schniff witterte ein lukratives Geschäft, stellte aber sofort seine Bedingungen. „Ich nehme den Beutel nur unter einer Bedingung an“, sagte er trocken: „Wenn es mich nichts kostet und ich die Dinger nicht einzeln zählen muss.“



Im Hinterzimmer holte Schniff eine kleine Waage hervor. Er legte eine einzelne Münze darauf und blickte Uwe fest in die Augen. „Die hier wiegt genau 8 Gramm“, behauptete er eiskalt, obwohl er wusste, dass es nur 5,5 Gramm waren.



Schniff schüttete den gesamten Inhalt des Rucksacks auf die Waage und begann zu rechnen. Durch sein falsches Gewicht erschlich er sich einen gewaltigen Vorteil. Uwe merkte zwar, dass etwas nicht stimmte, aber er wollte die Beute schnell loswerden.



Kaum hatte Uwe das Piccadilly verlassen, wartete draußen bereits das Gesetz.

Polizeiobermeister Hirschberg, in seiner tadellosen Uniform, kannte kein Pardon. In einer dunklen Ecke in Speicher klickten für den Automatenknacker die Handschellen.



Auf dem Revier war Uwe stinksauer – aber nicht nur auf die Polizei. Er fühlte sich von Schniff betrogen. „Dieser Kneipier hat mich über den Tisch gezogen!“, beschwerte er sich bei Hirschberg und verriet jedes Detail über den krummen Deal.



Wenig später fand sich Schniff im Gerichtssaal wieder. Etwas orientierungslos irrte er umher und fragte Richter Hartmann: „Wo ist denn mein Platz, Herr Vorsitzender?“ Hartmann blickte streng über seinen Brillenrand.



„Dein Platz ist auf der Anklagebank, Schniff!“, verkündete Hartmann das Urteil wegen Hehlerei. „Und merken Sie sich eines: Eine Mark wiegt 5,5 Gramm, nicht 8. Schummeln will eben gelernt sein!“